

Kommentar: Die Augen nicht verschließen

Von Gerd Mägerle

Dass die Grünen-Fraktion angesichts der vorliegenden Zahlen über den künftigen Gewerbeflächenbedarf erst mal die Methodik anzweifelt, ist nicht überraschend. Es hat aber was von einem Kind, das am helllichten Tag die Augen schließt und behauptet, draußen sei es dunkel.

Vor den Zahlen die Augen zu verschließen, führt zu keiner Lösung. Die gesamte Region lebt seit Jahrzehnten gut von den großen, aber auch vielen kleinen Firmen, die für Arbeitsplätze und Gewerbesteuerereinnahmen sorgen. Ihnen eine räumliche Entwicklung zu verwehren, hieße, sich den Ast abzusägen, auf dem wir sitzen. Ziel künftiger Debatten sollte sein, mögliche Erweiterungsstandorte mit Bedacht auszuwählen und Eingriffe in die Natur so schonend und umsichtig wie möglich vorzunehmen.

g.maegerle@schwaebische.de

